
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0855

Beratungsfolge:

Planungs- und Verkehrsausschuss

Termin

24.09.2020

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Qualitätssicherung der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr

Sachverhalt:

In den letzten Jahren wurden erhebliche Anstrengungen zur Verbesserung der wegweisenden Beschilderung im Radverkehr unternommen. So wurde z. B. das Knotenpunktsystem eingeführt und die Apfelroute eingerichtet. Damit die Beschilderungssysteme zuverlässig funktionieren und Radfahrende langfristig von den Investitionen profitieren, ist eine Qualitätssicherung zwingend erforderlich. Für die wegweisende Beschilderung im Radverkehr ist der jeweilige Baulastträger zuständig, an dessen Weg sich die Beschilderung befindet.

Zur Vorstellung und Besprechung des weiteren Vorgehens im linksrheinischen Teil des Rhein-Sieg-Kreises findet am 14.09.2020 eine Informationsveranstaltung von Seiten des RSK für die Kommunen statt. Es wird unter anderem über die Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in Nordrhein-Westfalen (HBR NRW) vom Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gesprochen. Insbesondere um das Beschilderungssystem und Zuständigkeiten im Radverkehr. Darüber hinaus stellt sich die Radwegemanagerin des Rhein-Sieg-Kreises Frau Römer vor und berichtet über Ihre Aufgaben. Außerdem soll das Wegepatensystem zur Qualitätssicherung der Radwegebeschilderung sowie das Arbeitspapier zur Gestaltung von Umlaufsperrungen und Sperrereinrichtungen auf Radwegen offiziell vorgestellt werden. Der Rhein-Sieg-Kreis hatte der Gemeinde das Arbeitspapier bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Daher wurden bereits mehrere Poller auf dem Swistunterhaltungsweg entsprechend dem Arbeitspapier geplant. Diese werden zur verkehrsrechtlichen Genehmigung bei der Straßenverkehrsbehörde eingereicht.

Über die Ergebnisse der Informationsveranstaltung wird im Ausschuss berichtet.